

## JuniorStore von Evonik spendet an soziale Einrichtungen

10. Juni 2016

- Der JuniorStore von Evonik im Industriepark Wolfgang spendet aus seinem Jahresgewinn
- 3.000 € gehen an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau
- 1.000 € erhält das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden

**Ansprechpartner**  
**Stefan Knichel**  
Standortkommunikation  
Telefon +49 6181 59-6386  
Telefax +49 6181 59-76386  
stefan.knichele@evonik.com

Die Ausbildungsfirma „JuniorStore“ von Evonik in Hanau spendet 3.000 € aus ihrem Jahresgewinn an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau. Der Dienst bietet Unterstützung für Familien mit Kindern, die lebensverkürzend erkrankt sind. „Wie diese Unterstützung aussieht, entscheiden die Familien selbst“, erklärt Lisa Criseo-Brack, Koordinatorin des Dienstes. Die Leistungen reichen von Ausflügen mit den Geschwistern, über die Betreuung des erkrankten Kindes bis zur Sterbebegleitung. „Wir sehen uns als Lebens- und Trauerbegleiter“, sagt Criseo-Brack. Aktuell betreuen 22 qualifizierte ehrenamtliche Helfer elf Familien. Die Arbeit des Dienstes finanziert sich zu 80 Prozent aus Spenden. „Mit dem Geld von Evonik werden wir unter anderem Materialien zur Trauerbegleitung kaufen“, sagt Criseo-Brack. „Es gibt sehr gute Bücher zu diesem Thema, zum Beispiel für betroffene Geschwister.“ ([www.akhd-hanau.de](http://www.akhd-hanau.de))



**Evonik Technology & Infrastructure GmbH**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
[www.evonik.de](http://www.evonik.de)

**Geschäftsführung**  
Gregor Hetzke, Vorsitzender  
Dr. Clemens Immanuel Herberg,  
Stefan Behrens

Mitarbeiterinnen des Kinderhospizdienstes (1.-3. v.r.) nahmen den Spenden-Scheck in Empfang. Foto: Evonik Industries

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 25884

1.000 € erhält das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden. „Unser Kinderhospiz soll Herberge sein für lebensbedrohlich erkrankte Kinder und ihre Familien“, sagt Anja Eli-Klein, stellvertretende Geschäftsführerin der Bärenherz Stiftung. In dem Gebäude in Wiesbaden stehen zehn Betreuungsplätze zur Verfügung – darunter auch Räume für Musiktherapie, die Arbeit mit Angehörigen, Wohnräume für die Familien oder Spielräume für Geschwisterkinder. Das Geld des JuniorStores wird in laufenden Projekten genutzt, zum Beispiel für Besuche des Therapiehundes „Emma“. ([www.baerenherz.de](http://www.baerenherz.de))



Anja Eli-Klein (2. v.r.) nahm für das Kinderhospiz Bärenherz die Evonik-Spende in Empfang. Foto: Evonik Industries

Der JuniorStore ist ein von mehreren kaufmännischen Auszubildenden betriebenes Geschäft am Evonik-Standort Hanau. Hier können die 5.300 Beschäftigten des Industrieparks Wolfgang zum Beispiel Drogerieprodukte und Haushaltswaren einkaufen. Aus dem Gewinn des JuniorStores werden jedes Jahr Spenden an gemeinnützige Einrichtungen in der Region entnommen. Das diesjährige Spendenbudget des JuniorStores wurde von Christian Kullmann, Mitglied des Vorstands bei Evonik, auf 10.000 Euro verdoppelt, um die Arbeit der Auszubildenden zu unterstützen. Aus diesem Topf stammen auch die Spenden an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau und an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden.

Das Ausbildungszentrum von Evonik im Industriepark Wolfgang bildet Mitarbeiter für die Unternehmen Evonik und Umicore aus. Es ist mit rund 300 Azubis einer der größten Ausbilder der Main-Kinzig-Region. Durch qualifizierten Fachkräftenachwuchs gewährleistet der Industriepark Wolfgang die Leistungsfähigkeit von Produktion und Forschung.

### **Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.